

Blasmusik hat in unserer Kultur einen hohen Stellenwert. Jedes Fest wird festlicher durch eine musikalische Umrahmung. Neben den Ohren werden auch die Augen erfreut durch die feschen Trachten.

Ziele des Musikvereins sind

- musikalische Umrahmung von Festlichkeiten
- das kulturelle Leben einer Gemeinde prägen und mitgestalten
- Förderung der Musikkultur in der Umgebung

Junge Menschen, die im Verein musizieren, erhalten ein großes Maß an Selbstwert- und Verantwortungsgefühl und erleben eine Gemeinschaft quer durch alle Altersgruppen.

Die Verarbeitung von Melodie und Rhythmus beansprucht viele verschiedene Teile des Gehirns gleichzeitig. Darunter solche, die akustische Signale auswerten – aber auch Areale, die für motorische und exekutive, planende Funktionen zuständig sind. Außerdem spricht uns Musik ja auf einer emotionalen Ebene an, sie macht Spaß, sie "bewegt uns" im wahrsten Sinn.¹

"Wenn Menschen Musik machen, kommen sie in Kontakt mit anderen. Eine gelungene musikalische Aufführung erfordert außerdem Kooperation". Das stärkt das Vertrauen und ist eine Quelle der Freude. Gemeinsam zu musizieren, fördert ein Gefühl der Zusammengehörigkeit, reduziert Konflikte und verstärkt das Wohlbefinden der Einzelnen.²

1) <https://www.spektrum.de/news/macht-musik-intelligent/1405209>

2) <https://www.spektrum.de/news/macht-musik-intelligent/1151099>

Musikschule Carl Zeller

Hofgasse 4 – 3352 A-St. Peter/Au

Tel.: +43 74 77 / 49 129

E-Mail: direktion@ms-carlzeller.at

Bürozeiten: Mo – Do von 11:00 – 13:00 Uhr

Fächerangebot, Lehrer/innen, Zusatzangebote, Spiel in Gruppen, Veranstaltungen, Unterrichtsbestimmungen, Tarife und Ermäßigungen, Anmeldeformular oder Online-Anmeldung und mehr:

<http://www.ms-carlzeller.at>



MUSIKSCHUL OPEN AIR
im Schlosshof St. Peter/Au
MI 30.05.18 - 19.00 Uhr

des Gemeindeverbandes der Carl Zeller
Musikschule St. Peter/Au
(bei Schlechtwetter: Carl-Zeller Halle)

Juniorband und Jugendblasorchester,
Streich- und Gitarrenorchester,
Akkordeon- und Blockflötenorchester,
Big Bands, großes Holzbläserensemble,
Schlagwerk- und Steirische Harmonikaensemble
Jazzgesang und klassischer Gesang

Gemeindeverband der Carl Zeller Musikschule | Hofgasse 4 | 3352 St.Peter/Au | 07477/42129 www.ms-carlzeller.at

Die Johannser Dorfmusik zu Besuch in der Volksschule

Mittwoch,
16. Mai 2018

ELTERN-
INFORMATION



Die *Johannser-Dorfmusik*
ist ein gemeinnütziger Verein!

Obmann Gerhard Dorfer
+43 (664) 1655830
gerdorf@aon.at

Der Obmann vertritt den Verein nach außen und führt die laufenden Geschäfte. Er hat den Vorsitz in der Generalversammlung und im Vorstand.

Kapellmeister Thomas Wagner
+43 (660) 4835589

Der Kapellmeister ist der musikalische Leiter des Musikvereins. Er wählt die passenden Musikstücke und leitet die Proben und Aufführungen. Ihm bleibt die musikalische Gestaltung, die "Interpretation" der Stücke, vorbehalten. Er prüft die musikalische Eignung neuer Musiker/innen und bestimmt, wer in den Verein aufgenommen wird.

Wir freuen uns, Ihr Kind beim Erlernen eines Instrumentes der Blasmusikkapelle unterstützen zu dürfen.

Folgende Blasinstrument findest du in der Johannser Dorfmusik:

Die Klarinette ist ein Holzblasinstrument, das etwa doppelt so groß ist wie eine Blockflöte. Daneben gibt es aber noch eine ganze Klarinettenfamilie von sehr klein und hoch - der Es-Klarinette (ca. 50 cm) bis zur Kontrabassklarinette (die ist insgesamt 2,70 m lang und mehrfach gewunden). Der Tonumfang der Klarinette ist mit 4 Oktaven größer als bei allen anderen Blasinstrumenten und somit ist sie das vielseitigste Instrument überhaupt.

Wie bei der Klarinette gibt es beim Saxophon eine ganze Familie: Sopran, Alt-, Tenor-, Bariton- und Bass-Saxophon. Bei allen wird der Ton durch ein Rohrblatt erzeugt. Im Musikverein wird üblicherweise das Alt-, Tenor- und Bariton-Saxophon besetzt. Einerseits hat das Saxophon die Beweglichkeit eines Holzblasinstrumentes, andererseits steht es der Lautstärke eines Blechblasinstrumentes kaum nach.

Die ca. 70 cm lange Querflöte hat eine besondere Anblastechnik. Es wird an die vordere Kante des Lochs geblasen ähnlich wie wenn man bei einer Glasflasche einen Ton spielen möchte. Die Griffe sind ähnlich zur Blockflöte. Die Querflöte ist das höchste Instrument im Blasorchester. Lediglich die Piccoloflöte, nur 26 cm lang, kann noch höhere teilweise pfeifenartige Töne spielen.

Die Tuba ist das tiefste aller Blechblasinstrumente. Der Ton wird durch die Lippen geformt. Das Mundstück der Tuba ist groß, um für das noch größere Instrument Schwingungen herstellen zu können. Eine Tuba wiegt zwischen 7 und 9 kg und wird mit einem speziellen Gurt getragen. Für Kinder gibt es allerdings spezielle Kindertuben. Die Tuba ist für das Blasorchester neben dem Schlagwerk das wichtigste Instrument für Rhythmik.



Das Tenorhorn oder Bariton gehört zu den tiefen Blechblasinstrumenten. Es hat einen weichen, vollen Ton und den gleichen Tonumfang wie ein Flügelhorn, klingt jedoch eine Oktave tiefer. Es ist sehr beweglich und daher ebenso wie das Flügelhorn besonders gut geeignet für schwierige Läufe und schöne Melodien. Das Tenorhorn wird in einem Musikverein sehr vielseitig eingesetzt.



Die Posaune ist ein sehr tiefes Blechblasinstrument. Sie wird in verschiedenen Größen gebaut, vor allem als Alt-, Tenor- und Bassposaune. Charakteristisch für die Posaune ist der Zug mit dem die Tonhöhe beeinflusst wird. Ihr Klang ist prächtig und mächtig, aber auch dramatisch. Im Musikverein variiert die Verwendung der Posaunen von Melodie bis hin zu Rhythmusaufgaben.



Das Waldhorn, meist nur Horn genannt, ist im Klang tiefer als eine Trompete aber höher als eine Posaune. Da das Mundstück sehr klein ist, ist das Horn schwer zu spielen. Die hohen Töne liegen sehr eng beieinander daher braucht der Musiker ein gutes Gehör. Würde man das Horn ausrollen wäre es bis zu 4 m lang. Beim Spielen hat der Musiker eine Hand im Trichter wodurch der Klang auch nochmals verändert werden kann.



Die Trompete ist ein ca. 100 cm langes Blechblasinstrument und zählt zum hohen Blech. Der charakteristische Klang der Trompete ist schmetternd, hell und meist laut. Trompeten werden mit der linken Hand festgehalten, während die drei mittleren Finger der rechten Hand die drei Ventildrücke betätigen.



Das Schlagwerk wird im Blasorchester vor allem für Klangeffekte und Rhythmen verwendet und ist sehr umfangreich. Zum Schlagwerk gehören viele Instrumente wie Trommel (in verschiedenen Größen), Pauken, Becken, Triangel, Glockenspiel, Stabspiele (z. B. Xylophon) oder Effektinstrumente (z. B. Windmaschine, Hupe). Besonders beim Marschieren ist das Schlagwerk ein wichtiger Bestandteil, um die Kapelle zusammenzuhalten.